

Landkreis Diepholz
...gut miteinander leben.

Landkreis Diepholz

1. Nachtragshaushaltsplan

2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	<u>SEITE:</u>
1. Nachtragshaushaltssatzung	1 - 2
2. Vorbericht	3 - 5
3. Gesamthaushalt	7 - 9
4. Teilfinanzhaushalt FD 40	10 - 12
5. Teilfinanzhaushalt FD 20	13 - 14
6. Investitionsprogramm	15 - 16
7. Verpflichtungsermächtigungen	17 -18
8. Finanzierungstätigkeit	19 -20

I. Nachtrags- haushaltssatzung

des

Landkreises
Diepholz

2012

I. Nachtragshaushaltssatzung

des Landkreises Diepholz für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 115 Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in der Sitzung am 09. Juli 2012 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit der I. Nachtragshaushaltssatzung werden die mittelfristige Finanzplanung einschl. Investitionsprogramm, die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen und der Stellenplan geändert.

Die Festsetzungen des Haushaltsplanes bleiben unverändert.

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.300.000 EUR um 11.000.000 EUR erhöht und damit auf 12.300.000 EUR neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Diepholz, 09. Juli 2012

Landkreis Diepholz

gez.:

**C. Bockhop
- Landrat -**

Vorbericht

zur

I. Nachtragshaushaltssatzung
mit
I. Nachtragshaushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2012

Vorbericht

zur

I. Nachtragshaushaltssatzung mit

I. Nachtragshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2012

Mit der Nachtragshaushaltssatzung werden die mittelfristige Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm, die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen und der Stellenplan geändert. Die Festsetzung des Haushaltsplanes bleiben unberührt. Gleichzeitig werden die Stellenübersicht des Eigenbetriebes Kreismusikschule geändert.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.07.2012 künftige Schwerpunkte der beruflichen Bildungsangebote an den Standorten der berufsbildenden Schulen in Diepholz, Sulingen und Syke beschlossen.

Die Umsetzung der Schwerpunktbildung bedarf investiver Maßnahmen an den einzelnen Schulstandorten. Neben den, den neuen Bedürfnissen angepassten Neu- und Umbaumaßnahmen an den Standorten Syke und Diepholz, besteht gerade in Sulingen ein hauptsächlich aus brandschutztechnischen Gründen hervorgerufener Sanierungsbedarf. Um den Anforderungen gerecht zu werden, wird der jetzige Standort aufgegeben und die nicht mehr benötigte Realschule umgebaut.

Die voraussichtlichen Investitionssummen wurden beziffert. In einem ersten Schritt, Planungszeitraum drei Jahre, werden die Maßnahmen umgesetzt, die den Schülerinnen und Schülern und damit auch den Kammern und Innungen zu Gute kommen, um zukunftsfähige Beschulungsmöglichkeiten zu realisieren. Zwischen den Schulleitungen und der Kreisverwaltung wurden erste Planungsschritte abgestimmt.

Danach ergibt sich folgende Grobplanung:

2012: 100.000,00 EUR / Vorplanung Umbau Sulingen

2013: **3.000.000,00 EUR / Gesamtvolumen**

2.500.000,00 EUR / Bauvolumen Sulingen
200.000,00 EUR / Kücheneinrichtung A2 219 Syke
100.000,00 EUR / Ausstattung Friseurpraxis Syke
120.000,00 EUR / ELT – Umgestaltung Klassenräume Syke
80.000,00 EUR / San./Heizung/Klima Syke

2014: **4.700.000,00 EUR / Gesamtvolumen**

3.000.000,00 EUR / Bauvolumen Sulingen / Rest
1.700.000,00 EUR / Bauvolumen Diepholz / Halle 1

2015: **3.300.000,00 EUR / Gesamtvolumen**

1.700.000,00 EUR / Bauvolumen Diepholz / Halle 1 / Rest
1.500.000,00 EUR / Restmaßnahmen Syke
100.000,00 EUR / Restmaßnahmen Sulingen

Im Haushalt 2012 stehen 100.000 € für die Vorplanung Umbau Sulingen zur Verfügung. Ansonsten sieht nur die mittelfristige Finanzplanung für 2013, 2014 und 2015 jeweils 1,5 Mio. € für den Standort Sulingen vor. Dieses ist für eine zeitnahe Umsetzung des Konzeptes nicht ausreichend. Gerade bei einer erforderlichen europaweiten Ausschreibung (zumindest für den Standort Sulingen) ist eine haushaltsrechtliche Absicherung des Bauvolumens Bedingung.

Würde man die haushaltsrechtlichen Erfordernisse erst im Haushalt 2013 erfüllen und die Genehmigung des Haushalts abwarten, könnte frühesten Mitte 2013 mit konkreten Planungen (Baubeginn nicht vor 2014) begonnen werden. Zur Beschleunigung wird daher vorgeschlagen, die I. Nachtragshaushaltssatzung 2012 zu nutzen und die mittelfristige Finanzplanung entsprechend der Grobplanung anzupassen sowie Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen.

Die Veränderung hat folgende Auswirkungen:

Finanzhaushalt – Mittelfristige Finanzplanung investiver Bereich

Die Einzahlungen und Auszahlungen verändern sich im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung wie folgt:

Planung alt:

	2011	2012	2013	2014	2015
Einzahlungen Investiv	-5.210.040	-8.810.059	-7.571.500	-2.859.300	-2.859.300
Auszahlungen investiv	15.077.100	22.104.900	19.018.200	8.869.800	8.849.800
	9.867.060	13.294.841	11.446.700	6.010.500	5.990.500
Kreditbedarf	7.671.337	8.737.375	5.947.877	159.438	-1.214.421
Tilgung	4.300.000	5.001.500	5.135.000	5.270.000	5.405.000
Neuverschuldung	3.371.337	3.735.875	812.877	-5.110.562	-6.619.421

Planung neu:

	2011	2012	2013	2014	2015
Einzahlungen Investiv	-5.210.040	-8.810.059	-7.571.500	-2.859.300	-2.859.300
Auszahlungen investiv	15.077.100	22.104.900	20.518.200	12.069.800	10.649.800
	9.867.060	13.294.841	12.946.700	9.210.500	7.790.500
Kreditbedarf	7.671.337	8.737.375	7.447.877	3.359.438	785.579
Tilgung	4.300.000	5.001.500	5.135.000	5.270.000	5.405.000
Neuverschuldung	3.371.337	3.735.875	2.312.877	-1.910.562	-4.619.421

Veränderungen:

	2013	2014	2015
Nettoneuverschuldung Plan	-812.877	5.110.562	6.619.421
Kosten der Umsetzung nach Vorlage	-1.500.000	-3.200.000	-1.800.000
Nettoneuverschuldung neu	-2.312.877	1.910.562	4.819.421

Durch die Veränderungen erhöht sich die Nettoneuverschuldung in 2013 von 812.877 € auf 2.312.877 €. In den beide Folgejahren erhöht sich zwar der Finanzbedarf, eine Nettoneuverschuldung tritt aber nicht ein.

Finanzierungstätigkeiten

Finanzierungstätigkeit 2012

Einnahme

61200020	2012	2013	2014	2015
692730 Kredite über 5.J	8.737.375	7.447.877	3.359.438	785.579
692734 Umschuldung	6.825.400	8.859.900	5.733.700	3.632.100
699200 Zuführung aus der KSBK z. Tilgung Sonderfong	801.500	835.000	870.000	905.000
	16.364.275	17.142.777	9.963.138	5.322.679

Ausgabe

61200020				
792730 Tilgung üb. 5 J.	4.200.000	4.300.000	4.400.000	4.500.000
792734 Umschuldung	6.825.400	8.859.900	5.733.700	3.632.100
792738 Tilgung Sonderfond	801.500	835.000	870.000	905.000
	11.826.900	13.994.900	11.003.700	9.037.100

Durch die oben beschriebenen Veränderungen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung erhöht sich der Kreditbedarf für das Haushaltsjahr 2013 um 1,5 Mio. €, für das Haushaltsjahr 2014 um 3,2 Mio. € und für das Haushaltsjahr 2015 um 785.579 €.

Verpflichtungsermächtigungen

Durch die Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2012 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.300.000 € für voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2013 mit 800.000 € und 2014 mit 500.000 € festgesetzt. Durch die I. Nachtragssatzung werden zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen zur haushaltsrechtlichen Absicherung der investiven Maßnahmen zur Umsetzung der Schwerpunktbildung an den Berufsschulen in Höhe von 11.000.000 € eingestellt. Insgesamt sind somit 12.300.000 € veranschlagt.

Nachtragsstellenplan des Landkreises und Stellenübersicht für die Kreismusikschule

Erläuterungen zum Nachtragsstellenplan der Landkreise und zur Stellenübersicht für die Kreismusikschule erfolgen in einer gesonderten Vorlage.

gez.:
C. Bockhop
- Landrat -

Gesamtplan

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Landkreis Diepholz

Ergebnisplan

Keine Veränderungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010 - Euro -	Ansatz 2011 - Euro -	Ansatz 2012 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.418.605,31	-1.367.000	-2.450.800	-2.450.800	-2.450.800	-2.450.800
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-131.418.254,71	-137.980.310	-147.666.012	-147.718.312	-147.469.271	-147.468.971
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.352.676,00	-4.634.551	-4.382.500	-4.382.500	-4.382.500	-4.382.500
04. sonstige Transfererträge	-6.646.064,00	-7.316.674	-7.504.574	-7.476.074	-7.441.074	-7.441.074
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.320.556,47	-7.378.985	-7.647.100	-7.615.200	-7.767.200	-7.491.950
06. privatrechtliche Entgelte	-612.685,21	-429.971	-402.960	-402.490	-402.490	-398.060
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.283.203,04	-65.669.855	-69.485.209	-69.368.026	-69.374.026	-69.356.526
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-261.027,01	-251.800	-253.300	-253.300	-253.300	-253.300
09. aktivierte Eigenleistung						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-6.886.014,88	-1.994.550	-4.513.550	-2.013.350	-2.013.350	-2.013.150
12.= Summe ordentliche Erträge	-225.199.086,63	-227.023.696	-244.306.005	-241.680.052	-241.554.011	-241.256.331
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	37.453.938,18	37.664.052	42.390.942	39.923.043	39.705.276	39.705.276
14. Aufwendungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.564.344,81	17.158.938	18.524.081	17.697.670	17.544.558	17.274.538
16. Abschreibungen	8.528.039,54	9.736.600	9.280.850	9.280.850	9.280.850	9.280.850
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.920.915,54	3.795.000	3.666.500	3.433.000	3.198.000	2.963.000
18. Transferaufwendungen	105.686.080,17	110.886.261	119.492.189	119.415.289	119.362.289	118.700.589
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.970.035,74	46.879.371	47.584.327	47.521.727	47.602.327	47.017.508
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		895.474	3.359.116	4.400.473	4.852.712	6.306.571
21.= Summe ordentliche Aufwendungen	215.123.353,98	227.023.696	244.306.005	241.680.052	241.554.011	241.256.331
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		895.474	3.359.116	4.400.473	4.852.712	6.306.571
22. ordentliches Ergebnis	-10.075.732,65	-895.474	-3.359.116	-4.400.473	-4.852.712	-6.306.571
23. außerordentliche Erträge	-125.210,20					
24. außerordentliche Aufwendungen	869.000,00					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	869.000,00					
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
27. außerordentliches Ergebnis	743.789,80					
28. Jahresergebnis	-9.331.942,85	-895.474	-3.359.116	-4.400.473	-4.852.712	-6.306.571
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO						
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	-9.331.942,85	-895.474	-3.359.116	-4.400.473	-4.852.712	-6.306.571

Finanzplan

Veränderungen im Bereich Investitionstätigkeit/Baumaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2010 - Euro -	Ansatz 2011 - Euro -	Ansatz 2012 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.419.674,06	-1.367.000	-2.450.800	-2.450.800	-2.450.800	-2.450.800
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-131.391.730,47	-137.980.310	-147.666.012	-147.718.312	-147.469.271	-147.468.971
03. sonstige Transfereinzahlungen	-6.414.400,65	-7.316.674	-7.504.574	-7.476.074	-7.441.074	-7.441.074
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.510.945,96	-7.378.985	-7.647.100	-7.615.200	-7.767.200	-7.491.950
05. privatrechtliche Entgelte	-614.067,54	-428.971	-402.960	-402.490	-402.490	-398.060
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.341.687,41	-65.669.855	-69.485.209	-69.368.026	-69.374.026	-69.356.526
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-320.498,75	-251.800	-253.300	-253.300	-253.300	-253.300
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.683.390,78	-1.687.350	-1.706.350	-1.706.150	-1.706.150	-1.705.950
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-215.696.395,62	-222.080.945	-237.116.305	-236.990.352	-236.864.311	-236.566.631
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	34.624.639,19	37.164.052	39.390.942	39.423.043	39.205.276	39.205.276
12. Auszahlungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	15.357.350,19	17.158.938	18.524.081	17.697.670	17.544.558	17.274.538
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.919.200,91	3.795.000	3.666.500	3.433.000	3.198.000	2.963.000
15. Transferauszahlungen	104.910.326,61	110.886.261	119.492.189	119.415.289	119.362.289	118.700.589
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.928.913,28	46.572.171	47.277.127	47.214.527	47.295.127	46.710.308
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.740.430,18	215.584.422	228.358.839	227.191.529	226.613.250	224.861.711
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.955.965,44	-6.496.523	-8.757.466	-9.798.823	-10.251.062	-11.704.921
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-10.564.999,25	-5.024.700	-8.486.400	-7.441.200	-2.729.000	-2.729.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen		-500	-500	-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-63.040,00	-55.840	-800	-800	-800	-800
23. sonstige Investitionstätigkeit	-132.779,00	-129.000	-322.359	-129.000	-129.000	-129.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-10.760.818,25	-5.210.040	-8.810.059	-7.571.500	-2.859.300	-2.859.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.500,00	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
26. Baumaßnahmen	11.770.320,06	6.155.300	11.662.200	11.830.400	4.705.000	3.305.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.325.387,04	1.706.000	1.396.900	517.000	469.000	449.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		25.000	25.000	25.000		
29. Aktivierbare Zuwendungen	5.021.386,07	7.173.100	9.002.300	8.127.300	6.877.300	6.877.300
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.135.593,17	15.077.900	22.104.900	20.518.200	12.069.800	10.649.800
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.374.774,92	9.867.860	13.294.841	12.946.700	9.210.500	7.990.500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-5.581.190,52	3.371.337	4.537.375	3.147.877	-1.040.562	-3.714.421
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-2.223.393,18	-17.424.937	-16.364.275	-17.142.777	-9.963.138	-5.322.679
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.066.386,52	14.053.600	11.826.900	13.994.900	11.003.700	9.037.100
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	4.842.993,34	-3.371.337	-4.537.375	-3.147.877	1.040.562	3.714.421
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-738.197,18	0	0	0	0	0
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-5.170.470,45					
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	5.182.383,95					
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	11.913,50					
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres						
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	-726.283,68	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

Fachdienst 40

Bildung und Liegenschaften

Bildung und Liegenschaften

Teilfinanzhaushalt

Bezeichnung	Ergebnis 2010 - Euro -	Ansatz 2011 - Euro -	Ansatz 2012 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-63.065,00	-63.000	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000
03. sonstige Transfereinzahlungen						
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-59.124,48	-89.900	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
05. privatrechtliche Entgelte	-64.691,53	-63.800	-48.200	-48.200	-48.200	-46.400
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-374.059,14	-301.600	-370.640	-390.258	-390.258	-390.258
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-4.630,35					
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-8.062,41	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-573.632,91	-522.300	-704.840	-724.458	-724.458	-722.658
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.570.247,75	2.545.224	2.996.425	3.028.526	3.028.526	3.028.526
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	9.120.242,87	10.166.000	10.737.200	10.237.200	10.237.200	10.237.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	5.784.813,05	5.877.000	5.954.300	5.938.500	5.938.500	5.938.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.594.954,91	2.709.200	11.442.300	11.442.300	11.442.300	11.442.300
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.070.258,58	21.297.424	31.130.225	30.646.526	30.646.526	30.646.526
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.496.625,67	20.775.124	30.425.385	29.922.068	29.922.068	29.923.868
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-6.479.810,00		-400.000	-400.000		
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-6.479.810,00		-400.000	-400.000		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	8.946.033,97	690.000	1.550.000	4.000.000	4.700.000	3.300.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	614.187,03	744.000	584.000	59.000	59.000	59.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen		1.937.800	1.774.000	1.709.000	1.709.000	1.709.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.560.221,00	3.371.800	3.908.000	5.768.000	6.468.000	5.068.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.080.411,00	3.371.800	3.508.000	5.368.000	6.468.000	5.068.000
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	22.577.036,67	24.146.924	33.933.385	35.290.068	36.390.068	34.991.868
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	22.577.036,67	24.146.924	33.933.385	35.290.068	36.390.068	34.991.868

Bildung und Liegenschaften

Investive Maßnahmen

FB 2 Bildung und Kultur	2010	2011	2012	2013	2014	2015
-------------------------	------	------	------	------	------	------

FD 40 - Bildung

Erstausst. Unterrichtsr. HRS Barnstorf	50.000	50.000				
Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ		24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
BBS Syke; Ausstattung gewerbl. Bereich	50.000	50.000				
BBS Syke - Halle für Lagerlogistik	300.000					
Kostenanteil Heizung Sporthalle Bassum	80.000		65.000			
Erwerb Maschinen BBS Diepholz	50.000					
Beschaffung Rasentraktoren für Schulen		70.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Erstausst. FUR Naturw. BBS DH		150.000				
Grundausrüstung Lagerlogistik BBS SY		50.000	25.000			
Ausrüstung FUR Gymnasium Sulingen		350.000				
Zuschuss an die Stadt Syke zur Sanierung der Klassenräume OS		280.700				
Umsetzung Schwerpunktbildung BBS'n		100.000		3.000.000	4.700.000	3.300.000
Baumaßnahme GFS	1.887.000	590.000				
Ausrüstung GFS	340.000					
Mediothek	820.000					
Zuschuss Stadt zur Mediothek	-303.750					
Zuschuss Ulderup-Stiftung zur Mediothek						
Zuschuss Land	-212.500					
Ausbau Nahwärmenetz Schulzentrum SY			1.000.000	1.000.000		
Zuschuss der Stadt SY			-400.000	-400.000		
Einsatz von Techniken zur Nutzung von erneuerbaren Energien f. d. Umweltschutz			500.000			
Sanierung Sporthallendach OBS Ehrenb.			300.000			
Erweiterungsbau im Hinblick auf die Zusammenfassung HS/RS zur OBS Sulingen			250.000			
		1.714.700	1.799.000	3.659.000	4.799.000	3.359.000

Die Veränderungen ergeben sich aus der Vorlage 2012/072. Geplant waren für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 je 1.500.000 € zur Grundsicherung der BBS Sulingen.

Verpflichtungsermächtigungen

Zur haushaltsrechtlichen Absicherung erforderlicher Planungs- und Vergabemaßnahmen werden durch die Nachtragsatzung für die investiven Maßnahmen zur Umsetzung der Schwerpunktbildung der Berufsschulen folgende Verpflichtungsermächtigungen eingestellt:

	Gesamt	2013	2014	2015	2016
FB Bildung u. Liegenschaften					
FD 40 Bildung					
Umsetzung Schwerpunktbildung BBS'n	11.000.000	3.000.000	4.700.000	3.300.000	0

Teilfinanzhaushalt

Fachdienst 20

Finanzen

Finanzen und Beteiligungscontrolling

Teilfinanzhaushalt

Bezeichnung	Ergebnis 2010 - Euro -	Ansatz 2011 - Euro -	Ansatz 2012 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-120.764.708,00	-126.275.000	-132.875.000	-132.975.000	-133.041.000	-133.041.000
03. sonstige Transfereinzahlungen		-693.000	-661.500	-628.000	-593.000	-593.000
04. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte		-200	-200	-200	-200	-200
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.156,00	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-155.381,09	-152.000	-153.500	-153.500	-153.500	-153.500
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-83.515,68	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-121.012.760,77	-127.190.400	-133.760.400	-133.826.900	-133.857.900	-133.857.900
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	884.317,55	841.900	894.148	894.148	894.148	894.148
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	250.710,54	287.500	387.500	387.500	387.500	387.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.919.200,91	3.795.000	3.666.500	3.433.000	3.198.000	2.963.000
15. Transferauszahlungen	728.467,46	721.000	1.179.200	1.179.200	979.200	714.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	226.842,61	67.400	67.400	67.400	67.400	67.400
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.009.539,07	5.712.800	6.194.748	5.961.248	5.526.248	5.026.248
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.003.221,70	-121.477.600	-127.565.652	-127.865.652	-128.331.652	-128.831.652
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.464.257,93	-1.657.100	-1.709.000	-1.709.000	-1.709.000	-1.709.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.tätigkeiten						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögen	-63.040,00	-55.040				
23. sonstige Investitionstätigkeit	-3.543,00	-7.000	-200.359	-7.000	-7.000	-7.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.530.840,93	-1.719.140	-1.909.359	-1.716.000	-1.716.000	-1.716.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		25.000	25.000	25.000		
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.519.616,01	3.262.800	4.440.800	4.430.800	3.180.800	3.180.800
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.519.616,01	3.287.800	4.465.800	4.455.800	3.180.800	3.180.800
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.988.775,08	1.568.660	2.556.441	2.739.800	1.464.800	1.464.800
33. Finanzierungsmittelüberschuss	-113.014.446,62	-119.908.940	-125.009.211	-125.125.852	-126.866.852	-127.366.852
Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investionstätigkeit	-2.223.393,18	-17.424.937	-16.364.275	-17.142.777	-9.963.138	-5.322.679
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investionstätigkeit	7.066.386,52	14.053.600	11.826.900	13.994.900	11.003.700	9.037.100
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.842.993,34	-3.371.337	-4.537.375	-3.147.877	1.040.562	3.714.421
37. Finanzmittelveränderung	-108.171.453,28	-123.280.277	-129.546.586	-128.273.729	-125.826.291	-123.652.431

Investitionsprogramm

Änderungen durch den

I. Nachtragshaushalt

**Veränderungen im
Investitionsprogramm 2012
durch die I. Nachtragshaushaltssatzung**

		Gesamt	2010	2011	2012	2013	2014	2015
FD 40	Bildung							
	5.400021.500 Grundsanierung BBS Sulingen			100.000		1.500.000	1.500.000	1.500.000
				100.000		1.500.000	1.500.000	1.500.000
alte Planung								
FD 40	Bildung							
	5.400021.500 Investive Maßnahmen zur Umsetzung der Schwerpunkt- bildung Berufsschulen							
	5.400021.001 Standort Sulingen			100.000		2.500.000	3.000.000	100.000
	5.400021.002 Standort Syke					500.000		1.500.000
	5.400021.003 Standort Diepholz			100.000			1.700.000	1.700.000
						3.000.000	4.700.000	3.300.000
neue Planung								
Die Veränderung beinhaltet die Aufnahme der für die Umsetzung der Schwerpunkt- bildung an den Berufsschulen erforderlichen investiven Maßnahmen.								

Verpflichtungs- ermächtigungen

Änderung durch den

I. Nachtragshaushalt

Erläuterungen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.07.2012 eine Schwerpunktbildung der beruflichen Bildungsangebote an den Standorten der Berufsbildenden Schulen beschlossen (VO/2012/041). Mit einem weiteren Beschluss, ebenfalls am 09.07.2012, stellt der Kreistag die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Schwerpunktbildung ab dem Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung (VO/2012/072). Um die haushaltsrechtliche Absicherung und die Grundlage für Planungen und Auftragsvergaben zu haben wurde die Verwaltung beauftragt, in einem Nachtragsplan die mittelfristige Finanzplanung anzupassen und Verpflichtungsermächtigungen in entsprechender Höhe zu veranschlagen.

Übersicht über die aus **Verpflichtungsermächtigungen** voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

	Gesamt	2013	2014	2015	
FB Landrat					
FD 15 Wirtschaftsförderung					
Beihilfen zur Wirtschaftsförderung	1.300.000	800.000	500.000	0	0
FB Bildung und Liegenschaften					
FD 40 Bildung					
Umsetzung der Schwerpunkt- bildung BBS'n	11.000.000	3.000.000	4.700.000	3.300.000	Neu

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2012	2013	2014	2015
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
2011	159.592			
2012		3.800.000	5.200.000	3.300.000
Insgesamt	159.592	3.800.000	5.200.000	3.300.000
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	8.737.375	7.447.877	3.359.438	785.579

Finanzierungstätigkeit

Änderung durch den

I. Nachtragshaushalt

Erläuterung zu den Veränderung

Druch die Aufnahme der zusätzlichen Maßnahmen in die mittelfristige Finanzplanung erhöht sich der Kreditbedarf für das Haushaltsjahr 2013 um 1,5 Mio. €, für das Haushaltsjahr 2014 um 3,2 Mio. € und für das Haushaltsjahr 2015 um 785.579 €. Eine Nettoneuverschuldung ist aber nur im Haushaltsjahr 2013 zu verzeichnen.

Finanzierungstätigkeit 2012

Einnahme

		2012	2013	2014	2015
61200020					
	692730 Kredite über 5.J	8.737.375	7.447.877	3.359.438	785.579
	692734 Umschuldung	6.825.400	8.859.900	5.733.700	3.632.100
	699200 Zuführung aus der KSBK z. Tilgung Sonderfond	801.500	835.000	870.000	905.000
		16.364.275	17.142.777	9.963.138	5.322.679

Ausgabe

61200020					
	792730 Tilgung üb. 5 J.	4.200.000	4.300.000	4.400.000	4.500.000
	792734 Umschuldung	6.825.400	8.859.900	5.733.700	3.632.100
	792738 Tilgung Sonderfond	801.500	835.000	870.000	905.000
		11.826.900	13.994.900	11.003.700	9.037.100

Stellenplan
des
Landkreises Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2012
- 1. Nachtrag -

Stellenplan 2012 einschl. 1. Nachtrag

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamten	tatsächlich besetzt mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Landkreisverwaltung								
1	Landrat	B 6	1	1	1	0	0	s. Anlage 001
Beamte auf Zeit								
2	Erste/r Kreisrat/rätin	B 4	1	1	1	0	0	s. Anlage 001
3	Kreisrat/rätin	B 3	1	1	1	0	0	s. Anlage 001
Laufbahngruppe 2 (Höherer Dienst)								
4	Ltd. Med. Direktor/in	A 16	1	1	1	0	0	
5	Ltd. Veterinärdir.	A 16	1	1	1	0	0	
6	Baudirektor/in	A 15	2	2	2	0	0	
7	Veterinärdirektor/in	A 15	1	1	1	0	0	s. Anlage 002
8	Kreisverw.-Direktor/in	A 15	3	3	3	0	0	s. Anlage 006
9	Veterinäroberräte/-rätinnen	A 14	6	6	5	1	0	
10	Kreisverw.-oberrat/-rätin	A 14	4,5	5,5	5	0	0,5	s. Anlage 003, 006
11	Med.Oberrat/-rätin	A 14	1	1	1	0	0	
Laufbahngruppe 2 (Gehobener Dienst)								
12	Kreisoberamtsrat/-rätin	A 13	10,5	10,5	10,5	0	0	s. Anlage 002, 003, 004
13	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	23,5	25	23,04	0	1,96	s. Anlage 003, 004
14	Bauamtsrat/-rätin	A 12	3	3	3	0	0	
15	Kreisamtmann/-frau	A 11	43,5	38,5	33,93	0	4,57	s. Anlage 003
16	Bauamtmann/-frau	A 11	1	1	1	0	0	
17	Sozialamtmann/-frau	A 11	1	1	0,75	0	0,25	
18	Kreisoberinsp.	A 10	19	29	22,4	0	6,6	
19	Sozialoberinsp.	A 10	1	1	1	0	0	
20	Kreisinspektor/in	A 9	6	5	3	0	2	
Laufbahngruppe 1 (Mittlerer Dienst)								
19	Kreisamtsinsp.	A 9 mZ	7	2	2	0	0	s. Anlage 005
20	Kreisamtsinsp.	A 9	13,5	9,5	8,74	0	0,76	s. Anlage 003, 004
21	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	4	4	3	1	0	
22	Kreishauptsekr.	A 8	14	15	11,11	0	3,89	s. Anlage 004
23	Kreisobersekr.	A 7	3	4	2	0	2	
25	Kreissekr.	A 6	1	1	0	0	1	
Summe:			173,5	173	147,47	2	23,53	
Leerstellen								
26	Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	0	0	
27	Kreisoberinsp.	A 10	1	1	1	0	0	
28	Kreishauptsekr.	A 8	2	2	0	0	2	
29	Kreisobersekr.	A 7	1	1	0	0	2	
Gesamt:			178,5	178	149,47	2	27,53	

Stellenplan 2012 einschl. 1. Nachtrag

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen								
a) Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)								
1	Direktor/in in d. VHS	A 16	1	1	1	0	0	
2	Dozent/in	A 14	0,5	0,5	0,5	0	0	DP kw
Summe			1,5	1,5	1,5	0	0	
b) Kreismusikschule (Eigenbetrieb)								
1	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	1	1	1	0	0	
2	Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	1	0	0	
3	Kreisobersekretär/in	A 7	3	3	1,575	0	1,425	s. Anlage 004
Summe:			5	5	3,575	0	1,425	
c) Klinikverbund St. Ansgar (als privatwirtschaftl. Einrichtungen geführt)								
zugewiesene Dienstposten an die Kreiskrankenhäuser								
1	Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	0	1	1	0	0	
2	Kreisamtsrat/rätin	A 12	1	1	1	0	0	
Summe:			1	2	2	0	0	
Leerstellen								
4	Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	1	1	1	0	0	DP kw
Gesamt:			1	1	1	0	0	
Kontrollsummen:			187	187,5	157,545	2	28,955	
Kontrollsummen ohne Leerstellen:			181	181,5	154,545	2	24,955	

Anlage zum Stellenplan 2012 einschl. 1. Nachtrag – Teil A

**Anlagen-
Nr.**

Vermerke, Erläuterungen

001

Gem. § 3 der Nieders. Kommunalbesoldungsverordnung werden die Dienstaufwandsentschädigungen mit Wirkung vom 01.04.2000 in folgender Höhe festgesetzt:

Landrat Bockhop mtl. 306,78 €

Erster Kreisrat van Lessen mtl. 204,52 €

Kreisrätin Human mtl. 153,39 €

002

1,0 DP A 15 im FD 39 kw ; 1,0 DP A 13 im FD 67 kw

003

0,5 DP A 14; 0,5 DP A 13 g.D.; 1,5 DP A 12; 1,0 DP A 11; 0,5 DP A 9m.D. „kw“ (Altersteilzeit/Freizeitphase)

004

1,0 DP A 13; 2,0 DP A 12, 4,0 DP A 9 m.D., 1,0 DP A 8, 2,0 DP A 7 „k.u.“ (aufgrund flächendeckender Dienstpostenbewertung)

005

7 DP mit Amtszulage gem. § 1 Abs. 3 NBesG i. V. m. BBesO A, s. Stellenübersicht.

006

Vor dem Hintergrund personalentwicklerischer Zielsetzung sollen die Dienstposten (FDL 15, 20, 40, 50, 51) in erster Linie geeigneten Beamten des geh. Dienstes bzw. entspr. qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben (um die spätere Befähigung für den höheren Dienst zu ermöglichen)

Stellenplan 2012 einschl. 1. Nachtrag
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

33100 Landkreis Diepholz

Datum: 01.07.2012

Seite: 1

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2011		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	7

Beschäftigte TVöD

1	Arzt/ Ärztin	15	1,769	2,000	0,641	1,359	
2	Fachdienstleiter/in	14	1,000	0,000	0,000	0,000	
3	Arzt/ Ärztin	14	2,500	2,000	2,000	0,000	1,000* KU 13
4	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	14	1,500	1,872	1,500	0,372	
5	Fachdienstleiter/in	13	0,000	1,000	1,000	0,000	
6	Hauptsachbearbeiter/in	13	2,000	2,000	2,000	0,000	
7	Arzt/ Ärztin	13	1,000	0,000	0,000	0,000	EG 13 mit Zul.gem.§17Abs.8TVÜ-VKA n. EG 14
8	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	13	3,232	2,860	2,769	0,091	
9	Stabstellenleiter/in	13	0,500	0,500	0,500	0,000	0,500* KW 15.10.2010
10	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	13	0,769	0,769	0,641	0,128	
11	Tierarzt/ -ärztin	13	2,000	0,000	0,000	0,000	EG 13 mit Zul.gem.§17Abs.8TVÜ-VKA n. EG 14
12	Hauptsachbearbeiter/in	12	1,000	0,000	0,000	0,000	
13	Betriebswirt/in	12	1,000	1,000	1,000	0,000	
14	stellv. Fachdienstleiter/in	12	1,000	1,000	0,500	0,500	
15	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	12	2,000	2,500	2,500	0,000	
16	Hauptsachbearbeiter/in	11	6,013	6,013	6,013	0,000	
17	Betriebswirt/in	11	2,000	2,000	2,000	0,000	
18	stellv. Fachdienstleiter/in	11	1,000	1,000	1,000	0,000	
19	Brandschutzprüfer/in	11	1,500	2,000	2,000	0,000	
20	Hauptsachbearbeiter/in EDV	11	1,000	1,000	1,000	0,000	
21	Gleichstellungsbeauftragte/r	11	1,000	1,000	1,000	0,000	
22	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	11	22,500	22,000	19,858	2,142	
23	Techn. Prüfer/in	11	1,436	1,436	1,436	0,000	0,500* KW 01.08.2009
24	Hauptsachbearbeiter/in	10	21,006	21,319	20,006	0,954	1,000* KU 09
25	Hauptsachbearbeiter/in EDV	10	5,487	5,487	4,987	0,500	
26	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	10	1,500	2,000	2,000	0,000	0,500* KW 01.01.2012
27	Hauptsachbearbeiter/in	09	39,082	38,200	34,404	3,796	1,519* KU 08 01.01.2012 1,000* KU 08 1,000* KW 23.09.2010 0,801* KW 01.01.2012
28	Sekretär/in des Landrats	09	1,000	1,000	0,500	0,500	
29	Techn. Sachbearbeiter/in	09	5,000	5,000	4,000	1,000	4,500* KU 08
30	Lohnrechner/in	09	2,423	2,423	2,423	0,000	0,423* KW 30.06.2015
31	Hauptsachbearbeiter/in EDV	09	7,769	4,769	4,384	0,385	
32	Beschäftigte/r Pflegestützpunkt	09	0,500	0,500	0,500	0,000	
33	Kreisschirmmeister/in	09	2,000	2,000	2,000	0,000	

Stellenplan 2012 einschl. 1. Nachtrag
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

33100 Landkreis Diepholz

Datum: 01.07.2012

Seite: 2

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2011		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
34	Krankengymnast/in	09	0,513	0,513	0,000	0,513	
35	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	09	4,500	5,000	4,500	0,500	0,500* KW 30.04.2013
36	Sachbearbeiter/in	09	18,275	17,057	15,950	1,107	0,571* KU 08 15.10.2010 15,021* KU 08
37	Buchhalter/in	08	5,769	6,692	5,692	0,000	
38	Sekretär/in d. Fachbereichsleiter/in	08	2,000	2,000	2,000	0,000	1,000* KU 06
39	Techn. Sachbearbeiter/in	08	1,500	1,500	1,500	0,000	0,500* KU 06
40	Kreisvollzugsbeamter/-beamtin	08	4,500	3,500	3,494	0,006	0,500* KW 23.09.2010
41	Hilfssachbearbeiter/in	08	0,000	1,000	1,000	0,000	
42	Sachbearbeiter/in Verkehrsverbund	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
43	Kreisstraßenwärter/in	08	7,000	7,000	6,500	0,500	
44	Lebensmittelkontrolleur/in	08	1,000	0,000	0,000	0,000	
45	Mediengestalter/in	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
46	Med.-techn. Assistent/in	08	1,000	1,000	1,000	0,000	1,500* KU 06
47	Disponent/in Rettungsleitstelle	08	7,000	0,000	0,000	0,000	
48	Sachbearbeiter/in	08	56,352	55,942	52,205	6,378	0,250* KW 16.08.2009 0,500* KW 01.01.2011 0,500* KW 01.01.2012
49	Arzthelfer/in	06	1,000	1,000	1,000	0,000	
50	Bauzeichner/in	06	0,500	0,500	0,500	0,000	
51	Sekretär/in d. Fachbereichsleiter/in	06	1,000	1,000	1,000	0,000	
52	Sachbearbeiter/in Bürger-Info	06	3,000	3,000	2,500	0,500	
53	Techn. Sachbearbeiter/in	06	0,500	0,500	0,500	0,000	
54	Hausmeister/in	06	9,500	10,000	10,000	0,000	4,000* KU 05 0,500* KW
55	Kraftfahrer/in	06	1,000	1,000	1,000	0,000	1,000* KU 04
56	Med.-techn. Gehilfin	06	0,779	0,779	0,779	0,000	
57	Disponent/in Rettungsleitstelle	06	3,000	0,000	0,000	0,000	
58	Schreibdienstleitung	06	1,000	1,000	1,000	0,000	
59	Schulsekretär/in	06	5,449	5,167	4,552	0,615	0,449* KW 01.12.2013
60	Techn. Zeichner/in	06	2,250	2,500	2,250	0,250	0,500* KW 30.04.2014
61	Sachbearbeiter/in	06	37,725	37,349	31,574	5,288	1,000* KU 05 0,386* KW 0,250* KW 22.09.2010
62	Stenotypist/in	06	1,269	0,769	1,250	0,019	0,769* KU 05
63	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,000	1,000	1,000	0,000	
64	Vorzimmersekretär/in	06	12,160	12,173	11,134	2,039	2,750* KU 05 1,000* KU 05 02.08.2009 0,500* KU 03 16.10.2010 0,500* KW 28.02.2015
65	Arzthelfer/in	05	1,150	1,150	1,150	0,000	1,150* KU 03
66	Atenschutzwart/in	05	2,000	2,000	2,000	0,000	

Stellenplan 2012 einschl. 1. Nachtrag
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

33100 Landkreis Diepholz

Datum: 01.07.2012

Seite: 3

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2011		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
67	Schlauchpfleger/in	05	1,000	1,000	1,000	0,000	
68	Geflügelfleischkontrolleur/in	05	1,000	1,000	1,000	0,000	1,000* KU 03
69	Gärtnermeister/in	05	1,000	1,000	1,000	0,000	
70	Haus- und Hofarbeiter/in	05	1,000	1,000	0,821	0,179	
71	Hausmeister/in	05	11,500	5,500	5,500	0,000	1,000* KU 03 0,500* KW 01.08.2009
72	Hauswart/in	05	1,000	1,000	1,000	0,000	1,000* KU 03
73	Hilfssachbearbeiter/in	05	14,573	12,573	9,667	2,906	0,500* KU 03 16.08.2009 0,513* KU 05 1,000* KU 03
74	Kreisstraßenwärter/in	05	16,000	16,000	14,750	1,250	
75	Hilfssachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	05	2,001	2,001	1,585	0,416	
76	Beschäftigte/r komm. Verkehrsüberwachung	05	4,000	4,000	3,000	1,000	
77	Schulsekretär/in	05	28,042	19,928	17,270	2,658	0,250* KW 01.01.2013 0,250* KW 31.10.2013 0,260* KW 01.01.2012 0,500* KW 31.10.2015
78	Rettungssanitäter/in	05	0,500	0,500	0,500	0,000	1,000* KW 15.08.2009
79	Beschäftigte/r Postabfertigung	05	4,000	4,500	4,500	0,000	1,000* KU 03
80	Sachbearbeiter/in	05	7,038	1,769	1,769	0,000	
81	Stenotypist/in	05	16,354	16,663	14,568	1,595	1,250* KU 03 0,385* KW 30.09.2015 0,247* KW 30.11.2015
82	Vorzimmersekretär/in	05	0,000	1,000	0,000	0,000	
83	Schlauchpfleger/in	04	1,000	1,000	1,000	0,000	
84	Haus- und Hofarbeiter/in	04	1,000	1,000	1,000	0,000	
85	Hausmeister/in	04	0,500	0,500	0,500	0,000	
86	Hauswart/in	04	2,000	2,000	2,000	0,000	
87	Haus- und Hofarbeiter/in	03	0,778	0,778	0,778	0,000	
88	Kreisstraßenwärter/in	03	1,000	1,000	0,000	1,000	
89	Küchenhilfe	03	0,410	0,385	0,330	0,055	
90	Beschäftigte/r Postabfertigung	03	4,000	3,769	3,769	0,000	
91	Stenotypist/in	03	1,000	1,000	1,000	0,000	
92	Beschäftigte/r Kantine	02a	0,385	0,385	0,385	0,000	
93	Raumpfleger/in	02a	1,621	1,621	1,115	0,506	
94	Hauswart/in	02	3,000	2,000	2,000	0,000	
95	Raumpfleger/in	02	8,919	4,589	4,325	0,264	0,260* KW 20.10.2010 0,269* KW 16.10.2010
96	stellv. Fachdienstleiter/in	S18	1,000	1,000	1,000	0,000	
97	Sozialarbeiter/in	S17	3,000	3,000	2,744	0,256	
98	Sozialarbeiter/in	S15	8,694	6,694	6,694	0,000	0,750* KU 09 1,000* KU S14
99	Sozialpädagoge/in	S15	0,500	0,500	0,500	0,000	

Stellenplan 2012 einschl. 1. Nachtrag
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

33100 Landkreis Diepholz

Datum: 01.07.2012

Seite: 4

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2011		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
100	Sozialarbeiter/in	S14	28,387	25,944	24,816	1,128	
101	Sozialarbeiter/in	S12	13,280	13,280	12,390	0,890	
102	Sozialpädagoge/in LRS-Diagnostik	S12	1,000	1,000	1,000	0,000	
103	Beschäftigte/r Pflegestützpunkt	S11	0,500	0,500	0,500	0,000	
104	Sozialarbeiter/in	S11	16,209	16,858	14,858	2,000	
105	Krankenpfleger/in	07a	0,759	0,759	0,759	0,000	
Summe Beschäftigte TVöD			547,127	499,735	454,985	45,545	

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																				Ges.	Erl.	
	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	02 Ü	2	S18	S17	S15	S14	S12	S11			07a
Landrat																						4	
Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt					3,436	1																4,436	
Erster Kreisrat																						0	
Fachbereich Z - Zentrale Dienste																						0	
Fachdienst 10 - Büro des Landrats					0,5			2	3,385	4	10,5	1,5	4,778	0,385	1,513			0,694				28,255	
Fachdienst 11 - Organisation und Personal					0,513	0,5	4,32	1,769	1	4,038												12,14	
Fachdienst 12 - E-Government					1	4,487	3			0,5												8,987	
Fachdienst 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling					1		1	11,269														13,269	
Fachdienst 30 - Recht und Kommunalaufsicht										0,5												0,5	
Fachbereich 1 - Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung																						0	
Fachdienst 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr				1	1	3	7,5	7,641	26,323	8,523												54,987	
Fachdienst 32 - Sicherheit und Ordnung					1,5	1,641	8,897	12	4	3,994	1		0,615									33,647	
Fachdienst 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz			2				1	5	2,886	5												15,886	
Fachbereich 4 - Kreisentwicklung																						0	
Fachdienst 15 - Wirtschaftsförderung				1			1		1													3	
Fachdienst 63 - Bauordnung und Städtebau				1	8	2,5	1,5	1	4,741	7,308												26,049	
Fachdienst 66 - Umwelt und Straße					10		6	8,87	2	17		1										44,87	
Fachdienst 67 - Kreisentwicklung		1		1	5	3	1	1	1,25	1												14,25	
Kreisrätin																						0	
Fachbereich 2 - Bildung und Kultur																						0	
Fachdienst 40 - Bildung und Liegenschaften				1	1,5		10,5	3	19,718	42,311	2	0,41	1,006	10,406								91,851	
Stabstelle 41 - Kulturbetriebe			0,5																			0,5	
Eigenbetrieb 42 - Kreismuseum																						0	
Eigenbetrieb 43 - Volkshochschule																						0	
Eigenbetrieb 44 - Kreismusikschule																						0	
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales																						0	
Fachdienst 19 - Gleichstellung, Integration und Prävention					1	1			0,91													2,91	
Fachdienst 50 - Soziales						5,455	10,743	6,141	2,256	2,5										1,5		28,595	
Fachdienst 51 - Jugend		1,5	4,001			2,769	7,589	3	4,019	2,769					1	3	6,5	22,486	11,8	9,198		79,631	
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt	1,769	2,5	1			0,641	0,513	2	4,779	5,715		1					1,5	5,901	2,48	6,011	0,759	36,568	
Personalvertretung						1	0,5		1								0,5					3	
Geschäftsstelle Metropolregion			2						0,25													2,25	
																						0	
Summe (ohne gE / Jobcenter)	1,769	5	9,501	5	34,449	26,993	68,062	67,075	81,132	111,658	4,5	7,188	2,006	11,919	1	3	9,194	28,387	14,28	16,709	0,759	509,581	
Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKD					2	1	13	21,046		0,5												37,546	
Insgesamt (mit gE / Jobcenter)	1,769	5	9,501	5	36,449	27,993	81,062	88,121	81,132	112,158	4,5	7,188	2,006	11,919	1	3	9,194	28,387	14,28	16,709	0,759	547,127	
Leerstellen:							1	2	0,5													3,500	

Stellenübersicht
der
Kreismusikschule
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2012
- 1. Nachtrag -

E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2012 (einschl. 1. Nachtragsstellenübersicht)

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2011			Besetzt am 30.06.2011			Stellenverteilungsplan 2012 (einschl. 1. Nachtrag)		
		B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.

44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)

Beamte (nachrichtlich)

Kaufmännische Leiter/-in	1,000		A 12	1,000		A 12	1,000		A 12
Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,500		A 10	1,000		A 10
Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	1,580		A 7	3,000		A 7

Summe	5,000			3,080			5,000		
--------------	--------------	--	--	--------------	--	--	--------------	--	--

Angestellte

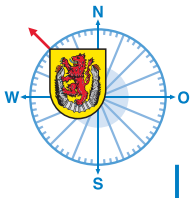
Pädagogische/r Leiter/-in		1,000	14	1,000	14		1,000	14
stellv. Päd. Leiter/-in		1,000	11	1,000	11		1,000	11
Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	10	1,000	10		1,000	10
Fachgruppenleiter/in		2,750	10	1,730	10		2,750	10

stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		2,000	9	1,000	9		1,000	9
---	--	-------	---	-------	---	--	-------	---

Musikpädagoge/in		25,000	9	21,180	9		31,000	9
------------------	--	--------	---	--------	---	--	--------	---

Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in		1,500	6	1,310	6		1,500	6
-------------------------------------	--	-------	---	-------	---	--	-------	---

Summe		34,250		28,220			39,250	
--------------	--	---------------	--	---------------	--	--	---------------	--



Landkreis Diepholz

... gut miteinander leben.

**Fachdienst
Finanzen und
Beteiligungscontrolling**

Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

**Fachdienstleiter
Rolf Klasing**

Telefon 05441 / 976-1234
rolf.klasing@diepholz.de

Fax 05441 / 976-1727
info@diepholz.de
www.diepholz.de